

Aus bescheidenen Verhältnissen baute das Unternehmerehepaar Horst und Christel Egg mit viel Engagement die GKT zu einer leistungsstarken Unternehmensgruppe auf. Zeitgleich mit dem 25jährigen Firmenjubiläum übergibt Firmenchef Egg nunmehr die Verantwortung für das operative Geschäft in jüngere Hände.

Das Haus ist gut bestellt.“ Mit diesen Worten zieht Horst Egg seine ganz persönliche Bilanz der letzten 25 Jahre. In der Tat, heute beschäftigt die GKT-Unternehmensgruppe 350 Mitarbeiter, die an fünf Produktionsstandorten einen Umsatz von 45 Mio. € anstrebt.

Im Laufe der Jahre hat sich die Gruppe zu einem Vollsortimenter entwickelt. Am Stammsitz im ostwestfälischen Brakel befindet sich die Zentralverwaltung und die drei Produktionslinien für Isoliergläser sämtlicher Ausführungen, TPS-Isolierglas, TPS-Gießharz für den Schallschutz sowohl in Festmaßfertigung als auch Bandmaße 225 × 321 cm, eine moderne ESG-Fertigung mit einem Bearbeitungszentrum, einem CNC-gesteuerten Bohrzentrum, einer vollautomatischen Benteler-Schleifstrasse, sowie die Sprossenfertigung der GKT. Auf 21 500 m² Produktionsfläche werden hier mit 150 Mitarbeitern im Jahr 350 000 m² Isolierglas, 80 000 m² Gießharz, über 100 000 m² hochwertiges ESG sowie über 90 000 Stück Sprossengitter produziert.

In St. Michaelis befindet sich der Stammsitz der Saxo Isotherm-Glas und der GKT Sprossen und Spritzguß. Auf zwei vollautomatischen Isolierglaslinien, inklusive einer TPS-Linie werden hier sämtliche Funktions-

25 Jahre GKT-Unternehmensgruppe:

Jubiläum mit Stabwechsel

Isoliergläser sowie TPS-Isolierglas produziert. Weiterhin befindet sich die VSG-Produktion vor Ort und die Herstellung und Konfektionierung der Sprossengitter. Die dazu benötigten Verbindungsteile werden mit der eigenen Spritzgußtechnik selbst hergestellt. 110 Mitarbeiter sorgen hier für einen Ausstoß von 1600 Isolierglaseinheiten täglich, 400 m² Gießharzscheiben je Schicht. 3000 Stück VSG-Festmaße sowie über 1000 Stück Sprossengitter verlassen wöchentlich das Werk.

Walthersdorf ist der Sitz der jüngsten GKT-Tochtergesellschaft, der Ana-Dur GmbH & Co. KG. Seit Juli 1999 werden hier ESG-Spezialitäten, Siebdruckscheiben und Fassadenplatten hergestellt. Auch die Entwicklung eines eigenen Alarmglases ist inzwischen abgeschlossen. Die Markteinführung wird in kürze stattfinden. In kürzester Zeit hat sich das Werk zu einem leistungsstarken Partner und Zulieferer für die Glasindustrie entwickelt. Auf zwei ESG-Öfen und der Siebdruckanlage werden heute über 300 000 m² veredeltes ESG hergestellt. Der Glaszuschnitt mit über 34 Stellplätzen versorgt die einzelnen Abteilungen in den Hallen mit über 4000 m² Produktionsfläche, Herzstück ist die ca. 50 m lange Schleifstraße mit vier Schleifmaschinen und drei Glaswendern, die fast vollautomatisch



Daten aus der GKT-Chronik:

- 1978 Gründung durch Horst und Christel Egg
- 1981 Aufnahme der eigenen Sprossenfertigung und Vertrieb der Produkte an die Verarbeiter in der Isolierglasindustrie
- 1986 Firmensplittung in die Brakelethermo-Glas und Glas- und Kunststofftechnik
- 1990 Gründung und Aufbau des Tochterunternehmens Saxo Isotherm-Glas in St. Michaelis/Sachsen
- 1992 Gründung der GKT-Sprossen-Spritzguß in St. Michaelis
- 1993 Fertigstellung und Bezug des neuen GKT-Zentralverwaltungsgebäudes in Brakel, Beginn der Gießharzfertigung und Aufstieg zum führenden Anbieter
- 1994 Gründung und Aufbau des Tochterunternehmens Salza Isotherm-Glas in Bad Langensalza/Thüringen
- 1998 Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle der Brakelethermo-Glas, Start und Inbetriebnahme der neuen ESG-Fertigung in Brakel
- 1999 Bau der neuen Produktionshalle für die kombinierte TPS-Gießharzanlage und Inbetriebnahme der modernsten Produktionsstätte für Gießharz in Europa
- 2000 Erweiterung der ESG-Kapazitäten bei Ana-Dur durch die Investition in einen weiteren Tamglassofen, eines Bohrzentrums und einer Benteler-Schleifstraße
- 2002 Zertifizierung 4x Heat-Soak-Öfen (HS-H) nach neuesten Richtlinien der Bauregelliste



Firmengründer Horst Egg und sein Nachfolger als Vorsitzender der Geschäftsführung in Brakel, Heiner Mangels

arbeitet und die Vorspannöfen versorgt. Fassadenplatten werden auf der Rollenauftragsanlage gefahren, anschließend werden die Gläser in einem Heat-Soak-Ofen mit Abmessungen von 3 × 18 m auf Nickelsulfideinschlüsse geprüft.

Die Salza Isotherm-Glas in Bad Langensalza wurde konjunkturell bedingt im Januar 2002 geschlossen und die Produktionsanlage ins Ausland verkauft. Davor wurden jährlich 150 000 m² Isolierglas hergestellt. Sämtliche GKT-Unternehmen sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Die Produkte werden nicht nur im Inland, sondern auch in den europäischen Nachbarländern vertrieben. Die Fertigungsanlagen befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik – immer mit Blick auf marktgerechte Innovationen. So wurde im Zuge der neuen EnEV die neue „K-Sprosse“ zur Serienreife entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine koextrudierte Kunststoffsprosse, die im Hause GKT sowohl in sämtlichen RAL-Farbtönen als auch in Sonderfarben lackiert wird und je nach Kundenwunsch und Anforderung auch kaschiert werden kann. Die Kunden werden mit den komplett konfektio-

nierten Sprossengittern beliefert und setzen diese dann nur noch ins Isolierglas ein, Investitionen in neue Werkzeuge sind somit nicht notwendig. Gerade im Zusammenhang mit der warmen Kante (TPS) ergeben sich hierbei hervorragende U-Werte, die beim ift in Rosenheim geprüft worden sind. Die Abschlüsse für eingebaute Sprossen im Isolierglas dürfen somit vernachlässigt werden. Mit dieser Entwicklung unterstreicht die GKT-Gruppe – allen voran der „Glasprofi“ und Entwickler Horst Egg – die Kompetenz, als zuverlässiger Partner seinen Kunden zur Seite zu stehen.

Geregelte Nachfolge

Nach 25 Jahren ist nun der Inhaber und geschäftsführende Gesellschafter, Horst Egg, aus der operativen Verantwortung als Geschäftsführer ausgeschieden und als Vorsitzender in den Beirat gewechselt. Die Verantwortung für die Brakeler Thermo-Glas GmbH und die Glas und Kunststofftechnik GmbH & Co. KG wurde auf die Geschäftsführer Heiner Mangels (Vorsitz) sowie die beiden langjährigen Geschäftsfüh-

rer Hans-Hermann Brand und Klaus Hoffmann übertragen. Die Unternehmungen Saxo Isotherm-Glas, GKT Sprossen und Spritzguß und die Ana-Dur werden von Josef Neszler als Geschäftsführer und Martina Neumeister als Prokuristin geführt und verantwortet.

Christel Egg wird auch weiterhin in verantwortlicher Stellung im Unternehmen tätig sein – auch in der Hoffnung, daß einmal die nächste Generation aus dem Hause Egg, Tanja und Peter Egg, die GKT-Unternehmensgruppe weiterführen wird. Die älteste Tochter, Diana Egg, war bereits als Industriekauffrau in dem Unternehmen tätig und hilft auch heute noch gerne aus. *HD*



GKT-Unternehmensgruppe
33034 Brakel
Tel.: (0 52 72) 60 08-0
info@gkt-gruppe.de
www.gkt-gruppe.de